

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
I. Einführung	1
A. Historischer Abriss	2
B. Entwicklungen transnationalen Handelsrechts nach 1945	6
C. Rechtsdogmatischer Einordnungsversuch transnationalen Welthandelsrechts	10
1. Können AGB, Vertragsformblätter oder Formulare Recht (im objektiven Sinn) sein?	10
2. Potenzielle Rechtsnatur	11
3. Verhältnis der Lex Mercatoria zu staatlichem Recht	14
4. Exkurs: Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen	17
II. Rechtsquellen transnationalen Wirtschaftsrechts	21
A. Allgemeines	21
B. Der (»rechtsordnungslose«) Vertrag	22
1. Einblick	22
2. Schlussfolgerung	26
C. Der Handelsbrauch	27
1. Einblick	27
2. Notwendige Voraussetzungen	29
3. Handelsbrauch und Recht	30
4. Handelsbrauch und Staatsverträge/ Modellgesetze	32
5. Der Handelsbrauch in der schiedsgerichtlichen Praxis	34
6. Schlussfolgerung	36

D. Allgemeine Rechtsgrundsätze	37
1. Einleitung	37
2. Inhalt und Umfang	40
3. Völkerrecht	40
4. Lehrmeinungen	41
5. Schiedsgerichtliche Praxis	43
6. Beispiele	44
a. Treu und Glauben	45
b. Pacta sunt servanda und clausula rebus sic stantibus	53
c. Culpa in contrahendo	58
d. Freie Rechtswahl und Grundsatz der engsten Beziehung	60
e. Venire contra factum proprium/Estoppel/Rechtsmissbrauch	64
f. Sittenwidrigkeit und ordre public	69
E. Staatsverträge und Modellgesetze	73
1. Einleitung	73
2. Das UN-Kaufrecht (CISG)	73
a. Einleitung	73
b. Das CISG als Kodifikation von transnationalem Wirtschaftsrecht?	74
3. UNIDROIT-Principles der internationalen Handelsverträge 2010	79
a. Einleitung	79
b. Struktur und Inhalt	80
c. UNIDROIT-Principles als Kodifikation der Lex Mercatoria?	81
d. Stellungnahme	85
4. PECL, DCFR und TransLex-Principles	86
5. Stellungnahme	87
III. Abgrenzung zwischen einer Entscheidung nach Treu und Glauben und als »amiable compositeur«	89
A. Einleitung	89

B. Billigkeitsentscheidung des Schiedsgerichts oder Entscheidung aufgrund staatlichen Rechts bzw Lex Mercatoria?	91
1. Einleitung	91
2. Unterschied zwischen einer Entscheidung ex aequo et bono und nach Billigkeitsgesichtspunkten innerhalb des anwendbaren Rechts	93
3. Billigkeitsentscheidung ohne ausdrückliche Parteiermächtigung	98
4. Entscheidung aufgrund transnationalen Wirtschaftsrechts bei Parteiermächtigung zur amiable composition	100
C. Schlussfolgerung	102
IV. Tendenzen innerhalb der Spruchpraxis internationaler Schiedsgerichte	105
Literaturverzeichnis	107
Judikaturverzeichnis	117
Stichwortverzeichnis	121